

Betreff: [Helmsgrund] Protokoll Forum 10.06.2022
Von: Andreas Buck-Gramcko <abuck@posteo.de>
Datum: 12.06.2022, 00:35
An: Helmsgrund LISTE <Helmsgrund@lists.posteo.de>

Protokoll Forum 10.06.2022 / 19:30-22 Uhr

Andi hatte mit Käsehäppchen, Oliven, Tomaten, Mettwurstchen und Keksen einen Tisch gedeckt! Vielen Dank! 😊

Anwesende beim Forum: Helgard, Andreas, Andi, Thorben, Maike, Sonja

Thema: Die Aufgabe der Kommission, die Rundgänge, die Besprechungsrunde, die ToDo-Zettel und das Beet-Journal.

Zwei Runden im Redekreis mit Weitergabe eines Redesteins, der immer wärmer wurde ...

- Respekt für die schnelle Umsetzung der Ideen zu Anbauplanung, Ordner Beet-Journal, ToDo-Zettel!
Aber: Starrer Ablauf und Plan abarbeiten führt bisweilen zu Stress; Kreativität, Flexibilität und Gestaltungsmöglichkeiten sind gefährdet.
- Struktur anspruchsvoll, aber bewährt sich, Einübungsphase nicht zu früh abbrechen, ggf. anpassen.
Gärtnerisch Unerfahrene verlieren schnell den Überblick, wenn Rundgänge nicht stattfinden oder kommen bei dem Tempo der Gärtnerinnen nicht mit. Lerneffekt kommt zu kurz.
- Gemeinsamer Austausch wichtig! Durch Schwerpunktaufgabe „Zaun“ und Anwesenheit nur mittwochs „nicht so drin“. Möchte angesprochen werden, wenn wichtige Dinge anstehen. Rückmeldungen erbeten!
- Gesamtplanung / Anbauplanung = Kreative Prozesse! ToDo-Zettel und Ordner umgesetzt, bevor Entscheidungsprozess abgeschlossen war. Dokumentation ist zu aufwendig (ToDo-Zettel, Beet-Journal), Aufgaben-Dringlichkeit fehlt. Alternativer Vorschlag: Kanban-System (Produktionsprozesssteuerung) mit Steckkarten und Tafel. Vorteil: übersichtlicher, ermöglicht asynchrones Arbeiten (außerhalb Gartentagen MI / SO).
- Struktur und Planung wichtig für gutes Wirtschaften! Vielleicht zu wenig Leute für zu viele Aufgaben?
Gesprächsrunden mit Kind gehen nicht. Sucht Aufgaben mit Kind – ToDo-Listen sehr hilfreich! Braucht zusätzlich Ansprechperson, weil sonst kein Überblick. Wie mögen sich die „Managerinnen“ mit diesen Wünschen fühlen?
- Lockerung der Rundgänge wirkt positiv – es muss nicht jedes Mal alles begutachtet werden!
Lernen/Erklären bei dem Tempo nicht möglich. Lerneffekte bleiben leichter auf der Strecke bei unserem System „Alle machen alles“. Deswegen sollte mehr Wissen dokumentiert werden: Grundwissen über Anzucht, Pflanzen, Säen, Gießen in Gruppenarbeit zusammenstellen. Mehr Zeit nehmen, um in der Gruppe gärtnerische Dinge zu lernen!
- Fixe Aufgaben (Kompost, Heilpflanzen, Komposttoilette) rufen! Wie geht das zusammen mit Rundgängen (spannend!) und Besprechungsrunden? Häufigkeit nach Bedarf? Struktur pflegen, aber nicht sklavisch! Themenforen („Schädlinge“, „Unkraut“) zum Lernen und Vertiefen anbieten.
- Kleingruppenarbeiten fördern, bei der Teerunde verabreden zu gemeinsamen Arbeiten: fördert Gemeinschaft, schnellerer Erfolg, gegenseitiges Lernen, Erfahrungsaustausch.
Mehr Rückmeldungen gewünscht (Lob, Anregungen, konstruktive Kritik)
- Beet-Patenschaften fördern Beobachten und Lerneffekte. Erfahrungen austauschen (z.B. Schneckenenschutz, Gesteinsmehl, Wolle, Mulchen)
- Zusammen Projekte begutachten, z.B. Artischocken
Haben wir zu viele Beete? Schwierig, weil dynamisches Geschehen!

- Beet-Patenschaften fördern Lernen und Experimentieren und führen zu Verantwortung und Verbindlichkeit. Gartenbuch gemeinsam erarbeiten. Wichtige Themen: Zusammenhänge Gärtnern – Klimaschutz, Gärtnern – Bedeutung für uns, Gärtnern – Stellenwert allgemein.

- Suchen nach optimaler Struktur kostet Ressourcen. Unerfahrene brauchen beim Arbeiten mehr Zeit als Gärtnerinnen. Planung vielleicht zu ehrgeizig. Gartenbücher empfehlen, mit max. 5 Kulturen zu beginnen, wir haben alles in Kultur, was geht ... Es wird sich hinrücken, die Größe passt!

- Wie können wir mehr Leute ansprechen? Homepage, nebenan.de

- Lösungen?!

Kommissionsrundgang streichen und durch Gartenrundgang ersetzen; Leute erzählen, was sie gemacht haben. Beobachten, Fortschritte erkennen

Neue Mitglieder durch Paten betreuen lassen.

Gemeinschaftsarbeit / Aktionstage: Pflanzen, Sensen, Imkern. Öffentlich ankündigen.

Gärtnern zu zweit / Kleingruppen wiederbeleben

Anbauplanung vorab ins Beet-Journal drucken (für nächstes Jahr)

Für gärtnerische Inhalte mehr Raum schaffen

Homepage aktualisieren (Sonja druckt aus, Korrekturen gemeinsam)

Pflanzaktionstag Mittwoch, 15.06.2022 ab 10:00 Uhr

Beim letzten Tageslicht wurden noch zusammen alle Beete gegossen, die ein blaues Fähnchen mit Klammer haben.

--

Viele liebe Grüße,
Andreas

Andreas Buck-Gramcko

Konrad-Adenauer-Straße 11a

37075 GÖTTINGEN

Helmsgrund mailing list

Helmsgrund@lists.posteo.de

<https://lists.posteo.de/listinfo/helmsgrund>